



*Pressemeldung*

## **Der Kampf der Talente**

**Der „Kampf UM Talente“ macht auch vor der Personalabteilung des Mittelstandes nicht halt. Beim BestPersAward treten sie gegeneinander an: Der „Kampf DER Personal-Talente“ des Mittelstandes!**

*Saarbrücken, 18.11.2011*

Der BestPersAward ist ein Wettbewerb um die beste Personalarbeit in mittelständischen Unternehmen. Er wird alle zwei Jahre vom Institut für Managementkompetenz (*imk*) unter der Leitung von Univ.-Prof. Dr. Christian Scholz an der Universität des Saarlandes ausgerichtet. Auch dieses Mal war die Entscheidung knapp: Die Otto Bock HealthCare GmbH setzte sich dennoch durch. Für ihre erfolgreichen Personalkonzepte wurde sie mit dem BestPersAward 2010/2011 ausgezeichnet. Platz zwei geht in diesem Jahr an die Stryker Trauma GmbH, Rang drei konnte sich die Union Asset Management Holding AG sichern. Alle drei Unternehmen konnten die Jury durch ihre innovative und zukunftsweisende Personalarbeit überzeugen.

Die hohe Nachfrage der Vorjahre bestätigte sich auch im BestPersAward 2010/2011. Insgesamt haben sich 34 Unternehmen aus ganz Deutschland beteiligt. Um am BestPersAward teilzunehmen, senden die Personalverantwortlichen der Unternehmen einen ausgefüllten Fragebogen an das *imk*. Dort wird eine wissenschaftliche Analyse im Hinblick auf Professionalität und Zukunftsfähigkeit des Personalmanagements durchgeführt. Dabei wird auf strenge Standards gesetzt: Nur wer über mehrere Jahre eine solide, moderne Personalarbeit betreibt, bekommt das BestPersZertifikat. Das BestPersZertifikat ist ein Qualitätssiegel, das vorbildliche und zukunftsweisende Personalarbeit prämiiert. Die Unternehmen dürfen dieses BestPersZertifikat kostenlos für zwei Jahre werblich nutzen. Alle Zertifikatsträger sind unter [www.besteArbeitgeber.de](http://www.besteArbeitgeber.de) aufgelistet.

Alle beteiligten Unternehmen erhalten außerdem ein vertrauliches Kurzfeedback mit Informationen über Stärken und Schwächen ihrer Personalarbeit. Dieses Feedback ermöglicht es den Teilnehmern ihre Personalaktivitäten im Vergleich mit den anderen Teilnehmern zu positionieren und eventuellen Handlungsbedarf abzuleiten. Die feierliche Preisverleihung des BestPersAwards am 17.11.2011 unter der Moderation des *imk*-Geschäftsführers Univ.-Prof. Dr. Volker Stein bot den Teilnehmern ein Forum, um mit anderen mittelständischen Unternehmen in Kontakt zu treten und um neue Impulse für die Personalarbeit zu gewinnen. Dank der Sponsoren HR Performance, Lohn+Gehalt, Personalmagazin sowie Villeroy und Boch war die Teilnahme am Wettbewerb und an der Preisverleihung kostenlos.



## Die Platzierungen

### Platz 1: Otto Bock HealthCare GmbH

„HR ist bei Otto Bock zentraler und akzeptierter Partner für alle Fachbereiche und unmittelbar in Entscheidungsfindungen eingebunden“, erzählt Roland Hehn, Geschäftsführer Personal. Um dies zu erreichen, hat Otto Bock in den vergangenen Jahren verstärkt an einem systematischen Personalmanagement gearbeitet: So wurde die Position des Geschäftsführers Personal geschaffen und HR als Business Partner der Fachabteilungen etabliert. Auch weist die Personalarbeit bei Otto Bock einen hohen Professionalisierungsgrad auf: So wird z.B. die Personalbeschaffung systematisch nach Beschäftigungsgruppen gestaltet und es gibt regelmäßige Mitarbeiterbeurteilungen mit Zielvereinbarungen. Diese Prozesse werden durch eine hauseigene Softwarelösung unterstützt, die sich intern so gut bewährt hat, dass bereits darüber nachgedacht wird, sie an andere Unternehmen zu verkaufen. Otto Bock ist sich der Verantwortung für die Belegschaft bewusst. Fast allen Mitarbeitern werden flexible Arbeitsbedingungen ermöglicht, darüber hinaus gibt es unter anderem eine medizinische Versorgung, Kooperationen mit einem Fitnessstudio auch für Familienangehörige, Ernährungskurse, einen Stillraum für Mütter sowie einen Rückzugsraum für Gebete. Zudem punktet Otto Bock bei allen Diversity-Dimensionen: So werden Sprachkurse und interkulturelle Trainings angeboten, bei Neueinstellungen sind Frauen und Männer fast gleichermaßen vertreten und auch der demografische Wandel wird bei Otto Bock etwa durch Gesundheitskurse bereits berücksichtigt. Aus diesen Gründen belegt die Otto Bock HealthCare GmbH neben dem Gesamtsieg auch in der Sparte „Personalbeschaffung“ den 2. Platz und in der Sparte „Diversity“ den 3. Platz.

### Über das Unternehmen Otto Bock HealthCare GmbH

Standort: Duderstadt/Süd-niedersachsen  
Mitarbeiter: ca. 1250  
Branche: Medizintechnik

Mit innovativen Produkten trägt die Otto Bock HealthCare dazu bei, dass Menschen ihre Bewegungsfreiheit erhalten oder wiedererlangen. Das Medizintechnik-Unternehmen wurde 1919 in Berlin gegründet und ist heute Weltmarktführer in der Prothetik. Weitere Geschäftsfelder sind die Orthetik, Mobility Solutions mit Rollstühlen, Sitzsystemen und Hilfsmitteln zur Kinderrehabilitation sowie seit 2006 die Neurostimulation. Die Aktivitäten des global agierenden Unternehmens mit Vertriebs- und Servicestandorten in 44 Ländern werden in der Zentrale im süd-niedersächsischen Duderstadt koordiniert. 1990 hat Professor Hans Georg Näder, der Enkel des Firmengründers Otto Bock, von seinem Vater Dr. Max Näder die Leitung des Familienunternehmens übernommen, das er seither in dritter Generation führt. Der Erfolg von Otto Bock beruht unter anderem auch auf konsequenter Personalarbeit: In der unternehmenseigenen Academy werden die Mitarbeiter geschult, der Bereich HR besitzt eine eigene Geschäftsführerposition und die Personalarbeit ist eng mit den Fachabteilungen verzahnt. So stellt Otto Bock einen verlässlichen und attraktiven Arbeitgeber mit geringer Fluktuationsrate dar.

### Kontakt

Charlotte von Kress  
Assistenz der Geschäftsführung und Projektkoordination HR  
Tel: 05527/848-1540  
<http://www.ottobock.de>

## Platz 2: Stryker Trauma GmbH

„Unsere Personalstrategie lautet: Stryker. There for you“, berichtet Cathrin Kohnke, Human Resources Manager bei der Stryker Trauma GmbH. Das bedeutet da sein für Mitarbeiter, Führungskräfte, Bewerber, aber auch die gesamte Region des Standortes. Dass dieses Engagement von den Mitarbeitern honoriert wird, zeigen die geringe Fluktuationsrate und die hohe durchschnittliche Betriebszugehörigkeit von über zehn Jahren. Bei Stryker wird hohen Wert auf Weiterbildung gelegt, so werden mindestens einmal im Jahr Mitarbeiterbeurteilungen mit Zielvereinbarungen durchgeführt. Die Arbeit hat sich gelohnt: Bei der erneuten Teilnahme am BestPersAward wird das Unternehmen nun mit dem 2. Platz der Gesamtwertung belohnt. Daneben wurde die Stryker Trauma auch Sparten-sieger der Kategorie „Nachhaltigkeit“: Denn bei Stryker trägt ein zertifiziertes Umwelt-managementsystem dazu bei, dass man als erstes deutsches Unternehmen hat die E-MAS 3-Zertifizierung erhalten hat. Umwelt-, Energie- und Abfallbeauftragte sowie ein ausgebildeter Europäischer Energiemanager kümmern sich um alle Umweltschutzbelange. Stryker veröffentlicht zudem einen Klimaschutz- und Nachhaltigkeitsbericht. Aber auch durch Schulpartnerschaften oder firmeninterne Blutspendenaktionen wird nachhaltig gesellschaftliche Verantwortung für die Region übernommen. Außerdem kann sich Stryker über Platz 3 in der Sparte „Familienfreundlichkeit“ freuen: Kein Wunder, denn flexible Arbeitszeiten werden groß geschrieben, es gibt eigene Kindergartenplätze im öffentlichen Kindergarten und für jedes neugeborene Kind eines Stryker-Mitarbeiters wird im feierlichen Rahmen ein Baum gepflanzt. Für die Eltern gibt es dann ein Babybüro und das Stryker Familienfest. Während der Schulzeit können die Kinder den Arbeitsalltag ihrer Eltern durch Minipraktika bei Stryker kennenlernen.

### Über das Unternehmen Stryker Trauma GmbH

Standort: Schönkirchen  
Mitarbeiter: ca. 610  
Branche: Medizintechnik

„Alle 1,5 Minuten wird derzeit einem Patienten eines unserer Produkte aus Kiel implantiert“, sagt Pia Jedamzik, Referentin für Recruiting und Development von der Stryker Trauma GmbH. Medizinische Nagelimplantate, Schrauben und Instrumente zur Behandlung von Knochenbrüchen helfen hunderten Menschen in ein aktives Leben zurückzukehren. Mit einem Marktanteil von 35% ist Stryker Trauma dabei weltweiter Marktführer des Hüftfraktursystems Gamma3™. Operative Personalarbeit in sich schnell verändernden Prozessen wird bei Stryker Trauma angereichert mit einer talentorientierten Personalauswahl, aktiver Einbeziehung der Mitarbeiter, einer individuellen und langfristigen Personalentwicklung sowie Personalinitiativen wie dem monatlichen Mitarbeiterfrühstück oder einer Gesundheitswoche.

### Kontakt

Pia Jedamzik  
Referentin Recruiting & Development  
Tel.: 04348/702-577  
[http:// www.stryker-kiel.de](http://www.stryker-kiel.de)

### **Platz 3: Union Investment**

Schon seit mehreren Jahren beim BestPersAward dabei, erreichte Union Investment in diesem Jahr den 3. Platz der Gesamtwertung. Diesen hat man sich aufgrund der hohen Professionalität des Personalmanagements redlich verdient: Neben regelmäßigen Mitarbeiterbeurteilungen mit Zielvereinbarungen gibt es beispielsweise auch ein Führungskräfte-Feedback zur Einschätzung des Führungsverhaltens aller Führungskräfte durch ihre jeweiligen Mitarbeiter. Aber auch Work-Life-Balance und Familienfreundlichkeit kommen bei Union Investment nicht zu kurz: Alle Mitarbeiter können ihre Arbeitszeiten im Rahmen der Vertrauensarbeitszeit oder durch Gleitzeitregelungen flexibel gestalten. Für Familien bietet der Finanzdienstleister durch Ganztagesbetreuungsplätze in einer Kindertageseinrichtung, Eltern-Kind-Arbeitszimmer und das Angebot einer 4-Tage-Woche einen attraktiven Arbeitsplatz. Ebenfalls sind Sabbaticals möglich, zudem bietet das Unternehmen zur professionellen und anonymen Beratung aller Mitarbeiter zu unterschiedlichen Themen ein Employee Assistance Programm an. Neben dem dritten Gesamtplatz erreichte das Frankfurter Unternehmen den Spartensieg in der Kategorie „Human Capital Management“ aufgrund des überdurchschnittlichen Humankapitalwertes pro Vollzeitmitarbeiter und beispielhaften Umgangs mit den Bereichen Wissensmanagement, Weiterbildung und Motivation. Da viele Prozesse innerhalb des Personalmanagements wie beispielsweise Zielvereinbarung, Leistungsbeurteilung, Personalbeschaffung und Personalentwicklung durch elektronische Workflows unterstützt werden, konnte zudem in der Sparte „Computerisierung“ der 2. Platz erlangt werden. „Unser standortübergreifendes Bewerbermanagementsystem mit festgelegten, maximalen Prozesszeiten pro Phase und Erinnerungsfunktionen deckt den kompletten Rekrutierungsprozess ab“, erläutert Sven Torge Kerl, Abteilungsleiter Personalmanagement. Im Bereich der Entlohnung punktet das Unternehmen mit einer Kombination aus funktions-, leistungs-, wachstums- und ergebnisorientierten Komponenten, um ein ausgewogenes Verhältnis zwischen kurz- und langfristiger Ausgestaltung zu erreichen. Dafür erhielt die Union Investment den 3. Platz in der Kategorie „Entlohnung“.

#### **Über das Unternehmen Union Investment**

Standort: Frankfurt am Main  
Mitarbeiter: ca. 2400  
Branche: Finanzdienstleistungen

Mehr als viereinhalb Millionen Kunden vertrauen Union Investment, dem Kompetenzzentrum für Vermögensanlagen mit Investmentfonds innerhalb der genossenschaftlichen FinanzGruppe und eine der größten deutschen Fondsgesellschaften. Auch die Mitarbeiter können sich auf das Unternehmen verlassen. „Bei uns herrscht keine hire and fire-Mentalität. Unsere Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter zeigen ein hohes Maß an Engagement und Loyalität, im Gegenzug profitieren sie von einem stabilen und verlässlichen Beschäftigungsumfeld“, berichtet Sonja Albers, Bereichsleiterin Konzern-Personal von Union Investment. Zukunftsgerichtet, langfristig und mitarbeiterorientiert ist die Personalstrategie und die Mitarbeiter danken es mit ausgeprägter Leistungsorientierung, Motivation und Einsatzbereitschaft. Klimastudien belegen zudem ein sehr hohes Commitment der Mitarbeiter zum Unternehmen. Nach mehrmaliger erfolgreicher Teilnahme gelang nun der 3. Platz in der Gesamtwertung des BestPersAwards.

#### **Kontakt**

Sonja Albers  
Bereichsleiterin Konzern-Personal  
Tel.: 069/2567-0  
[http:// www.union-investment.de](http://www.union-investment.de)